

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	11532
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5640</b> 5642
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Siedlung Schenefeld
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	22.06.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8594,6705
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

## Bestandsbeschreibung

Größeres Rückhaltebecken für Straßenoberflächenwasser ohne Wasserpflanzen und mit nur sehr spärlichem Uferbewuchs. An einigen Stellen stehen wenige Sumpf-Schwertlilien, am Rande z.T. mit schmalen Saum aus Zarter Binse, Sumpfsimse, Flatter-Binse, Schlank-Segge u.a. Feuchtvegetation. Zum Teil sind durch Vertritt größere vegetationslose Bereiche entstanden.

Auf der bis zu 2 m hoch ansteigenden Uferböschung haben sich großenteils bis zu 12 m hohe Ufergehölze aus Weiden und Erlen entwickelt. Dazwischen befinden sich offenere Bereiche, die vorherrschend mit Gräsern und eingestreuten Ruderalpflanzen bewachsen sind.

Im Rückhaltebecken ist mittlerweile das Angeln verboten, so daß die 1987 noch bemängelte Beeinträchtigung des Rückhaltebeckens durch Angler zurückgegangen ist.

Auf dem Gewässer befinden sich zahlreiche Stockenten. Rund um das Gewässer verläuft ein Weg für Spaziergänger.

Das Rückhaltebecken hat sich seit der Kartierung von 1987 nur unbedeutend verändert. Aus diesem Grunde wurde die Pflanzen-Artenliste von 1987 übernommen und ergänzt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SXR	Rückhaltebecken, naturfern (2000)		
3	vg	Ufergehölze (vg)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	An der Franzosenkoppel, südlich Eidelstedter Weg			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straße, Wohnbebauung			
<b>Rechtswert (X)</b>	557422	<b>Hochwert (Y)</b>	5940339	
<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Harksheider Geestplatte (694.25)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lurup (220)	<b>Gemarkung</b>	Lurup (207)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	11532
		<b>DK5   DK5-GK</b>	5640 5642
		<b>DK5 - Name</b>	Siedlung Schenefeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	2 3
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	22.06.1998
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8594,6705
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
11532	11533	5640	2	19.09.2006	K	5642	3
11532	11533	5640	2	19.09.2006	N	5642	3
11532	96801	5640	2	23.08.2015	N	5642	3
11532	96801	5640	2	23.08.2015	K	5642	3
11532	71997	9999	1795	15.05.1987	=	5642	3

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45467	0	5640_2_220698_1.JPG	
64539	0	5640_2_220698_2.JPG	W

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	11532
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5640</b> 5642
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Siedlung Schenefeld
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	22.06.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8594,6705
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Gewaesserverunreinigung Eutrophierung durch Entenfütterung Trittbelastung durch Erholungsnutzung
Wertgesichtspunkte	Das Gewässer ist durch die steilen Uferböschungen und die Erholungsfunktion beeinträchtigt. Bei Abflachung der Ufer und Schaffung von Flachwasserzonen ist eine positive Entwicklung zu erwarten. Standortpotential Uferbegleitende Gehölze
zoologisch bedeutsame Strukturen	artenarme Ausprägung Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	naturnahe Ufergehölze Heckenbrütende Vögel Libellen
Maßnahmen	Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation foerdern Naturnahe Uferzone herstellen Verbesserung der Wasserqualitaet Schaffung größerer Sumpfbzonen, die durch Anpflanzungen (Dornensträucher) unzugänglich gemacht werden.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5640_2_220698_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5640_2_220698_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	Rückhaltebecken mit Gehölzstreifen
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	W



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	11532
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5640</b> 5642
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Siedlung Schenefeld
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	22.06.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8594,6705
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Rückhaltebecken, naturfern (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SXR
- <b>Zusatz</b>	Ufergehölze (vg)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	2.00 m
Gewässertiefe	2.00 m
Länge	125.00 m
Breite	70.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	bräunlich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Regelprofil
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	10 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	100 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	11532
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5640</b> 5642
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Siedlung Schenefeld
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>2</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	22.06.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8594,6705
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	z		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-											V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	z		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-									b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	z		-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	h		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-													
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		-													
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-													
Salix dasyclados (Filzast-Weide)	7	w		-								X					
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	X		-								X					
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-											V		
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-													
Tussilago farfara (Huflattich)	7	X		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>28</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland